GBA GROUP

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Goldtschmidtstr. 5 · 21073 Hamburg

VitaMoment GmbH

Barnerstraße 14 d
22765 Hamburg

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14170-01-00

Unser Zeichen : Wog
Datum : 16.10.2026

Prüfbericht 26050089 - 001

Probenbezeichnung	:	Oreganoöl
Kennzeichnung	:	Charge: 94492, MHD: 31.07.2029
Auftraggeber-Nr.	:	keine
Verpackung	:	Fertigpackung
Probenmenge	:	6 x 77,76 g
Probentransport	:	Post
Eingang	:	07.10.2026
Eingangstemperatur	:	Raumtemperatur
Probenahme	:	durch den Einsender
Prüfbeginn / -ende	:	07.10.2026 / 16.10.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme einschließlich Mindestmengen, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Unsere AGB sind unter www.gba-group.com/agb einzusehen.

Dok.-Nr.: ML 510-01 # 2 V1 E, 511, 19.02.2026

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH
Goldtschmidtstr. 5, 21073 Hamburg
Telefon +49 (0)40 797172-0
Fax +49 (0)40 797172-27
E-Mail gba-group@gba-group.de
www.gba-group.com

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Handelsregister:
Hamburg HRB 42774
USt-Id.Nr. DE 118 554 138
St.-Nr. 47/723/00196
EORI-Nr. DE5400341000

Geschäftsführer:
Ralf Murzen,
Ole Borchert,
Alexander Kleinke,
Dr. Dominik Obeloer

seit 1989

Prüfbericht : 26050089 - 001
Probenbezeichnung : Oreganoöl

Untersuchungsergebnisse

Mikrobiologische Analytik	*Messwert*	*Einheit*
Gesamtkeimzahl	<10	KBE/ g
Hefen / Pilze		
Hefen	<10	KBE/ g
Schimmelpilze	<10	KBE/ g
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g
E. coli	<10	KBE/ g
Salmonellen	negativ	/ 25 g

Chemische/Physikalische Analytik	*Messwert*	*Einheit*	*± MU*	*MU Quelle*	*HG*
Blei	<0,020	mg/kg		I	3
Cadmium	<0,010	mg/kg		I	1
Quecksilber	<0,010	mg/kg		I	0,1
Arsen	<0,040	mg/kg		I	
PAK					
Benzo(a)anthracen	<1,0	µg/kg		I	
Chrysen	<1,0	µg/kg		I	
Benzo(b)fluoranthen	<1,0	µg/kg		I	
Benzo(a)pyren	<1,0	µg/kg		I	10
PAK Summe	nicht nachw.	µg/kg		I	50
Mineralölkohlenwasserstoffe					
MOSH/POSH (C10-16)	40,7	mg/kg	20	I	
MOSH/POSH (C17-20)	272	mg/kg	136	I	
MOSH/POSH (C21-25)	488	mg/kg	244	I	
MOSH/POSH (C26-35)	108	mg/kg	54	I	
MOSH/POSH (C36-40)	4,7	mg/kg	2,4	I	
MOSH/POSH (C41-50)	<2,0	mg/kg		I	
MOSH/POSH (Summe) C10-50	913	mg/kg	457	I	
MOAH (C10-16)	<6,0	mg/kg		I	
MOAH (C17-25)	<6,0	mg/kg		I	
MOAH (C26-35)	<6,0	mg/kg		I	
MOAH (C36-50)	<6,0	mg/kg		I	
MOAH (Summe) C10-50	<6,0	mg/kg		I	
Jod	0,053	mg/kg	0,013	IV	
Gluten	<5,0	mg/kg		I	

Höchstgehalte für Nahrungsergänzungsmittel nach VO (EU) 2023/915

MU: Messunsicherheit, TM: Trockenmasse, <: Messwert kleiner der Berichtsgrenze, D: Deklaration gemäß Fertigverpackung, KS: Kundenspezifikation, HG: Höchstgehalt, ER: Entscheidungsregel, KBE: Koloniebildende Einheiten

Prüfbericht : 26050089 - 001
Probenbezeichnung : Oreganoöl

Beurteilung:
Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen ist unauffällig und nicht zu beanstanden.

Die Probe entspricht hinsichtlich der Höchstgehalte für Blei, Cadmium, Quecksilber, polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) und Pyrrolizidinalkaloiden (PA) in Nahrungsergänzungsmitteln den Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/915 (Kat. 2.4.10; 3.1.28; 3.2.21; 3.3.2; 5.1.16).

Mineralölkohlenwasserstoffe zählen zu den nicht erwünschten Stoffen, deren Gehalte in Lebensmitteln so gering wie möglich sein sollten.
Aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH) können karzinogene und mutagene Stoffe enthalten, weshalb sie im Lebensmittel nicht nachweisbar sein sollten.
Gesättigte Mineralölkohlenwasserstoffe (MOSH/POSH) bilden eine sehr große Gruppe von Stoffen mit unterschiedlichen toxikologischen Profilen. Ihre Gehalte sind deshalb auf so niedrige Werte zu begrenzen, wie sie durch gute Praxis auf allen Stufen sinnvoll erreicht werden können.

Aktuell gibt es noch keine rechtsverbindlich festgelegten Grenzwerte für Mineralölkohlenwasserstoffe.

Hamburg, 16.10.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Prüfbericht : 26050089 - 001
Probenbezeichnung : Oreganoöl

Methoden

Parameter	*Methode*	*ER*
Gesamtkeimzahl	DIN EN ISO 4833-2: 2022-05[a]$_0$	m
Hefen / Pilze	BIOKAR Diagnostics, Symphony-Agar BM20208/BM19108: 2022-11[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 21527-1/-2 2008-11$_0$	m
Enterobacteriaceae	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 21528-2 2017-07$_0$	m
E. coli	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 16649-2 2001-07$_0$	m
Salmonellen	DIN EN ISO 6579-1: 2020-08[a]$_0$	m
Blei	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_5$	y
Cadmium	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_5$	y
Quecksilber	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_5$	y
Arsen	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_5$	y
Aufschluss/Druck	§ 64 LFGB L 00.00-19/1: 2015-06[a]$_{00}$	
PAK	HH-MA-M 02-105 # U, HPLC-FLD: 2023-06[a]$_0$	y
PAK Summe	berechnet α	
Mineralölkohlenwasserstoffe	HH-MA-M 03-055 # U, LC/GC-FID: 2023-05[a]$_{00}$	z
Jod	PNTe/LQM/FYQ/316: 2025-05[a]$_{58}$	z
Gluten	R-Biopharm AG RIDASCREEN Gliadin R7001, ELISA: 2021-10[a]$_3$	z

Die mit [a] gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors.
Untersuchungslabor: $_0$GBA Hamburg (GS) $_5$GBA Pinneberg $_{00}$GBA Hamburg (AW) α automatisch berechnet aus dem System $_{58}$LQM $_3$GBA Hameln

MU-Quelle:
I: Gemäß DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Messunsicherheit mit k = 2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen
IV: Gemäß Unterauftragnehmer

Entscheidungsregeln:
m: Die Konformitätsbewertung mikrobiologischer Messwerte erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.
y: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit bei Messwerten unterhalb der Toleranzgrenze unberücksichtigt. Bei Messwerten oberhalb der Toleranzgrenze wird die Messunsicherheit vom Messwert subtrahiert. Erfolgt keine Konformitätsbewertung, stellt die Messunsicherheit lediglich eine Information dar.
z: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit unberücksichtigt. Sie stellt lediglich eine Information dar.

Aufreinigung für Mineralölkohlenwasserstoffe mittels: ALOX, Epoxidierung mit mCPBA in Ethanol.

Wir weisen darauf hin, dass bei der vorliegenden Probe die Bestimmungsgrenzen aufgrund von Matrix-Störungen erhöht sind.